

100 Meter bist du jetzt an deinen Ur... Großmuttern vorbei marschierst, aber du schaffst sich herzlich mehr: Wenn du einen Kilometer gehst (dafür brauchst du zu Fuß etwa zehn bis fünfzehn Minuten), gelangst du zu deiner „Steinzeit-Oma“, die vor 20.000 Jahren lebte. Damals war es bitterkalt. Es war der Höhepunkt der letzten Eiszeit, weshalb sich die Menschen in dicke Felle

hüllen mussten. Deine Steinzeit-Oma lebte unter völlig anderen Bedingungen als du, aber sie würde überhaupt nicht auffallen, wenn sie heute geboren würde. Das gilt allerdings nicht für alle deine Vorfahren: Die allermeisten deiner Ur-Ur-Ur... Großmütter sahen deutlich anders aus als du. Auch ihnen werden wir noch einen Besuch abstatten.



Die Steinzeit trägt diesen Namen, weil die damaligen Menschen noch keine Metall-, sondern bloß Steinwerkzeuge besaßen, mit denen sie zum Beispiel das Fleisch eines Mammuts zerteilten. Die ersten Steinwerkzeuge schufen sie vor etwa 2,6 Millionen Jahren (das war der Beginn der Steinzeit). Erst vor rund 4000 Jahren lernten

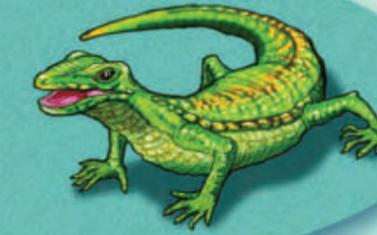
sie, Werkzeuge aus Bronze anzufertigen (das markiert den Anfang der Bronzezeit). Dennoch waren die Steinzeit-Menschen schon vor 40.000 Jahren sehr geschickt. So stellten sie unter anderem Flöten her, mit denen sie am Lagerfeuer musizierten. Wie ihre Musik wohl geklungen hat?

Dank „Oma Spitzmaus“ bist du mit Mäusen, Katzen, Hunden, Schweinen und Elefanten verwandt. Doch hatte st du auch Vorfahren, aus denen später Dinosaurier hervorgegangen sind? Selbstverständlich! Wir müssen der Kette deiner Ur-... Großmütter bloß ein Stückchen länger folgen – und zwar bis zu deiner „Echs-Oma“, die vor 320 Millionen Jahren lebte. In der Verwandtschaftslinie ist sie von dir und deiner Mama 16.000 Kilometer entfernt, was etwa einem Flug von Deutschland nach Aus-



tra lie n entspricht. Die Nachkommen deiner „Echs-Oma“ teilten sich bald in zwei Gruppen auf: Aus der einen Gruppe entwickelten sich über „Oma Spitzmaus“ die Säugtiere. Der andere Teil der Verwandtschaft brachte unter anderem Schlangen, Schildkröten, Krokodile, Dinosaurier und Vögel hervor. Du siehst: Onkel T-Rex war tatsächlich ein Verwandter von dir, denn über viele Jahrmillionen hatte ihr dieselben Omas und Opas. Einige von ihnen werden wir noch kennenlernen...

Echs-Oma



Weißt du, welche heute lebenden Tiere die engsten Verwandten von T-Rex sind? Richtig: Es sind die Vögel! Ihre Verwandtschaft mit den Dinos ist so eng, dass manche Forscher sie selbst als Dinosaurier bezeichnen. Insofern ist es auch nicht ganz korrekt, wenn man sagt, dass alle Dinosaurier vor 66 Millionen Jahren ausgestorben seien, denn in Gestalt der Vögel haben sie bis zum heutigen Tag

überlebt! Das heißt: Wenn du morgens von Vogelgezwitscher geweckt wirst, kannst du mit Fug und Recht behaupten, Dinosauriergebrüll habe dich aus dem Schlaf gerissen. Wundere dich dann aber nicht, wenn Leute, die sich in der Geschichte des Lebens (der Evolution der Arten) nicht so gut auskennen wie du, meinen, dass du einen „Vogel“ hast...